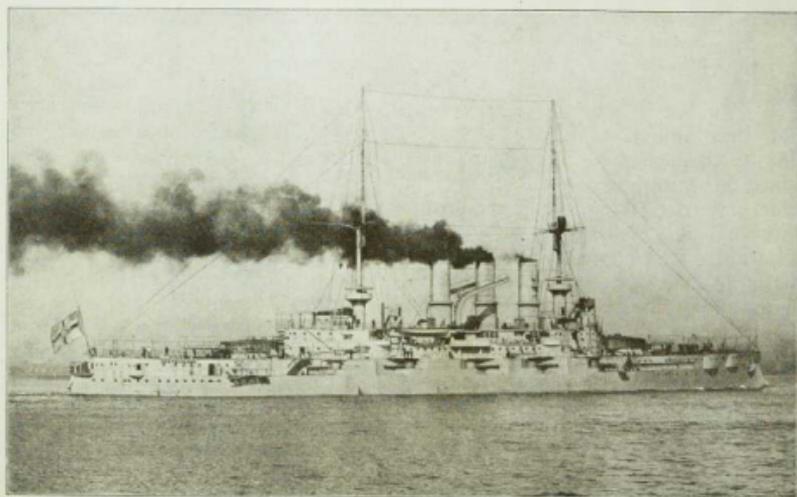




Hafen.

anlagen wurden nach der Gründung des Reiches mit einem Aufwande von 400 Mill. Mark neu geschaffen, jene Londons sind alt und teilweise veraltet. Hamburgs Handel betrug 1906 9 Milliarden Mark. Im Jahre kommen und gehen an 10000 Seeschiffe und an 18000 Flußschiffe. Die Haupteinfuhr bilden Kolonialwaren (namentlich Kaffee), Getreide, Häute, Kohlen und Petroleum. England, Nordamerika, Brasilien und Afrika sind seine Hauptverkehrslander.



Linienfchiff „Deutschland“.

Befahrung haben darin Fleh. Hücklich ausgerüstete Kugellabinen, ein prachtvoller Speisefaal, Gefellfchafts- und Nauchzimmer, Kabinzimmer, 24 Kabinlabinen, Bibliothek und Schreibzimmer, Brennendebel, Leuchtbofenrichtung u. a. laffen den Dampfer als einen schwimmenden Palast im wahren Sinne des Wortes erfeinen. Er wurde in nicht ganz zwei Jahren auf der Vulkaner Werft bei Stettin erbaut und 1906 feinem Elemente übergeben. — Mehr und mehr erwirbt fih auch die deutfehe Kriegsmarine eine achtunggebietende Stellung unter den übrigen Marinen durch die Erbauung großer Linienfchiffe, die denen Englands ebenbürtig zur Seite ftehen.